

Epidemiologie und Evidence based Practice						
Kennnummer	Workload 180 Std.	Credits/LP 6	Studiensemester 4	Häufigkeit des Angebots Each semester	Dauer 1 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Sprache	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Evidence based Practice		a) Deutsch	a) 11,25 Std.	a) 48,75 Std.	a) 50
	b) Seminar: Evidence based Practice		b) Deutsch	b) 11,25 Std.	b) 18,75 Std.	b) 50
	c) Epidemiologie		c) Deutsch	c) 11,25 Std.	c) 48,75 Std.	c) 50
	d) Epidemiologie Seminar		d) Deutsch	d) 11,25 Std.	d) 18,75 Std.	d) 50
2	<p>Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden ...</p> <p>Wissen (1) ... implizite Annahmen epidemiologischer Studientypen erkennen.</p> <p>Verständnis (2) ... das Grundprinzip und die notwendigen Werkzeuge eines evidenzbasierten Handelns in der Medizin, der Pflege und anderen Bereichen des Gesundheitswesens nachvollziehen. ... epidemiologische Kausalitätskriterien beschreiben. ... epidemiologische Studientypen und ihre Fehlerquellen verstehen.</p> <p>Anwendung (3) ... das Grundprinzip und die notwendigen Werkzeuge eines evidenzbasierten Handelns in der Medizin, der Pflege und anderen Bereichen des Gesundheitswesens an komplexeren, praxisorientierten Beispielen anwenden. ... eigene Forschungsfragen und Studiendesigns ableiten. ... epidemiologische Daten anhand der entsprechenden statistischen Verfahren zur Entscheidungsfindung anwenden.</p> <p>Synthese (5) ... die Bedeutung beider Methoden für das Gesundheitssystem beurteilen.</p>					
3	<p>Inhalte</p> <p>a) <u>und b) Evidence based practice</u></p> <p>Evidenzbasiertes Handeln umschreibt die fortlaufende, formalisierte Festlegung und Recherchemöglichkeit praktischer Abläufe und Entscheidungswege nach den Ergebnissen wissenschaftlicher Studien, die nach zuvor festgelegten Kriterien ausgewählt und zusammengefasst wurden. Im Kurs sollen Anlass und Aktionsfelder dieses Evidenzprinzips dargestellt und besprochen werden. Neben der evidenzbasierten Medizin (EBM), die in</p>					

	<p>Organisation und Entwicklung den frühesten Zweig darstellt, sollen auch alle weiteren organsierten und formalisierten Evidenzbereiche des Gesundheitswesens besprochen werden. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung verfügbarer Rechercsysteme (z.B. Cochrane-Library, EBM-Guidelines, Pubmed).</p> <p>c) <u>und d) Epidemiologie:</u></p> <p>Das wissenschaftliche Fach Epidemiologie befasst sich mit der Verbreitung (Prävalenz) und dem Auftreten (Inzidenz) gesundheitsbezogener Merkmale in der Bevölkerung oder in repräsentativen Stichproben. Die Epidemiologie stellt eine wichtige Entscheidungsgrundlage für z.B. gesundheitspolitische Entscheidungen oder den Wirkungsnachweis allgemeiner gesundheitsbezogener Interventionen (z.B. Impfung, Gesundheitsaufklärung etc.) dar. Im Studienfach sollen die Kennzahlen, Methoden, Studientypen und Kausalitätskriterien sowie die Prinzipien der Epidemiologie und die rechnerischen Grundprinzipien der entsprechenden statistischen Analysen vermittelt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Unterrichts liegt in der Diskussion und Interpretation praktischer Beispiele aus der epidemiologischen Forschung.</p>
<p>4</p>	<p>Lehrformen</p> <p>a) Lecture b) Seminar c) Lecture d) Seminar</p>
<p>5</p>	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>
<p>6</p>	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung Epidemiologie und Evidence based Practice 1K (Written Exam) (6 LP) Modulprüfung Epidemiologie und Evidence based Practice 1sbA (0 %) (Practical Work) (0 LP)</p>
<p>7</p>	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Angewandte Gesundheitswissenschaften B.Sc. (AGW)</p>
<p>8</p>	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Birgit Reime (Module Responsible) Prof. Dr. Kirsten Steinhausen (Module Responsible)</p>

9	Literatur a) Cochrane Library, Oxford Centre for Evidence Based Medicine, EBM Guidelines, People's Epidemiology Library, Heinrich Weßling: Theorie der klinischen Evidenz – Versuch einer Kritik der evidenzbasierten Medizin c) Ruth Bonita, Robert Beaglehole, Tord Kjellström: Einführung in die Epidemiologie. Verlag Hans Huber (Bern) 2013. 3., korrigierte Auflage. 312 Seiten. ISBN 978-3-456-
----------	---